

# Aufbau und Verständlichkeit argumentierender Texte

Fakultät Informatik und Medien

Gabriele Hooffacker

# Vier Seiten der Kommunikation nach Schulz von Thun



## Was bedeutet das für die Kommunikation mit Vorgesetzten?

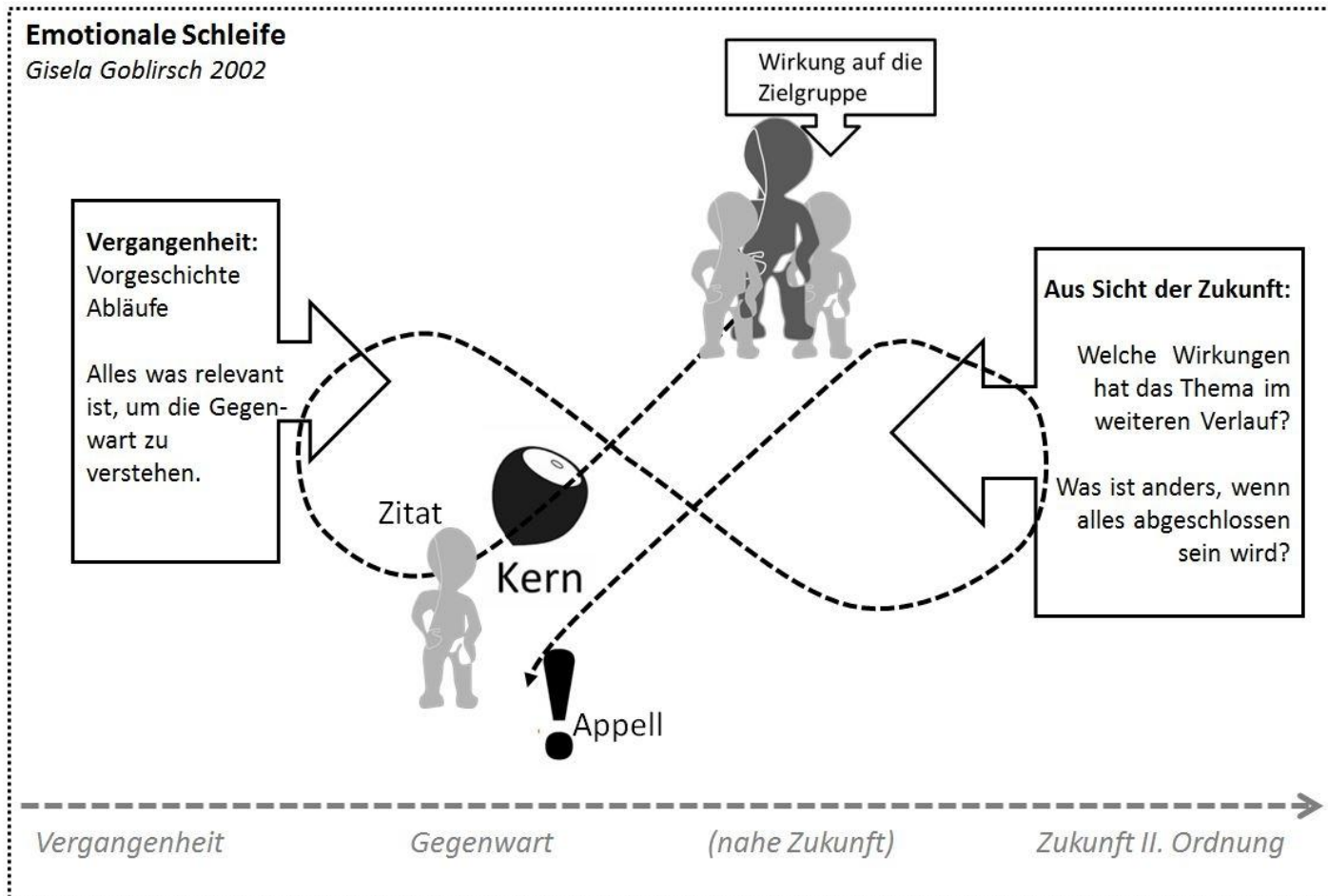
Probieren wir es am Beispiel aus:

- „Der Neubau in der Filiale X wird etwa 27 Prozent teurer als geplant.“

# Ihre Zielgruppe

- Bitte versetzen Sie sich in den/die Vorgesetzte/n hinein. Er oder sie soll diesen Sachverhalt dem Controlling vermitteln:
- „Der Anbau an das Hauptgebäude der Außenstelle in A-Stadt wird drei Jahre später fertig als geplant“.

# Strategisch kommunizieren



# Wozu Sprechzettel?

Sprechzettel enthalten

- die schriftliche Darlegung eines Problems und
- eine kurze Orientierung
- für eine vorgesetzte Person.

# Aufbau

Sprechzettel gliedern sich in

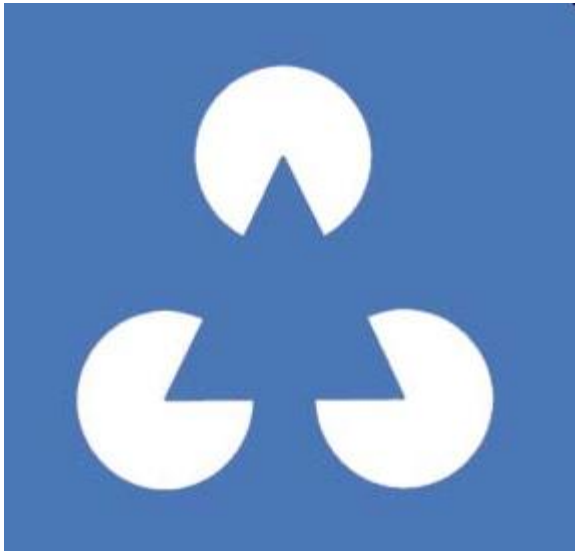
- Sachstand - Problem (kurz)
- Stellungnahme
- Vorschläge und Empfehlungen (oder Alternativen) bzw. Appell.
- Verzichten Sie auf langatmige Argumentation!

# Wer ist das Publikum?

- Was kann ich an Vorwissen voraussetzen?
- Interesse?
- Direkt ansprechen: „Sie“
- Eigene Position des Sprechers: „ich“ oder Fachabteilung oder Vorstand oder ...



# Tipp: Das Argumentationsdreieck



- Konzentrieren Sie sich auf drei Eckpunkte:
- 1 Kernaussage
- 2 Kernargumente

Diese Methode eignet sich für kurze mündliche Statements vor Medien und Öffentlichkeit.

## Sprechertexte schreiben

### Bei Sprechertexten

- kurze Sätze,
- möglichst wenig Nebensätze
- Muss auf Anhieb für den Sprecher verständlich sein

**JETZT DIE PRAKTISCHE ÜBUNG:  
EINEN SPRECHZETTEL VERFASSEN**